

# RS OGH 1974/3/4 3Ob180/74, 3Ob33/75, 3Ob158/75, 3Ob179/75 (3Ob180/75), 3Ob3/77, 3Ob21/77, 3Ob21/77,

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 04.03.1974

## Norm

EO §7 Aa

EO §7 BdIA

EO §7 BdIIIA

EO §355 II

## Rechtssatz

Ebenso wie bei einer Exekutionsbewilligung nicht die materielle Rechtslage, sondern allein der Inhalt des Exekutionstitels selbst für den Umfang der Exekutionsbewilligung maßgebend ist (ebenso Heller-Berger-Stix in Neumann-Lichtblau 187, EvBl 1964/451, 1974/19 ua), ist auch beim Antrag auf Verhängung einer Beugestrafe lediglich zu prüfen, ob das darin behauptete Verhalten auf Grund der Exekutionsbewilligung verboten war.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 180/74

Entscheidungstext OGH 04.03.1974 3 Ob 180/74

Veröff: EvBl 1975/94 S 188 = ÖBl 1975,65

- 3 Ob 33/75

Entscheidungstext OGH 04.03.1975 3 Ob 33/75

Beisatz: Verbot des Einbringens von Gesteinsmehl in diesen Bach - kein Zu widerhandeln durch Einbringen von Bruchsteinen. (T1)

- 3 Ob 158/75

Entscheidungstext OGH 16.09.1975 3 Ob 158/75

- 3 Ob 179/75

Entscheidungstext OGH 23.09.1975 3 Ob 179/75

- 3 Ob 3/77

Entscheidungstext OGH 01.02.1977 3 Ob 3/77

Vgl auch; nur: ist auch beim Antrag auf Verhängung einer Beugestrafe lediglich zu prüfen, ob das darin behauptete Verhalten auf Grund der Exekutionsbewilligung verboten war. (T2)

- 3 Ob 21/77

Entscheidungstext OGH 01.03.1977 3 Ob 21/77

- 3 Ob 35/77

Entscheidungstext OGH 22.03.1977 3 Ob 35/77

Vgl auch; Beisatz: Arzt war "das Dispensieren und die Abgabe von Arzneimitteln, insbesondere von pharmazeutischen Spezialitäten an Dritte, insbesondere an Patienten" verboten. (T3)

- 3 Ob 10/77

Entscheidungstext OGH 26.04.1977 3 Ob 10/77

nur T2; Veröff: ÖBI 1977,175

- 3 Ob 80/77

Entscheidungstext OGH 22.08.1977 3 Ob 80/77

Veröff: JBI 1978,322

- 3 Ob 118/77

Entscheidungstext OGH 06.12.1977 3 Ob 118/77

nur: Ebenso wie bei einer Exekutionsbewilligung nicht die materielle Rechtslage, sondern allein der Inhalt des Exekutionstitels selbst für den Umfang der Exekutionsbewilligung maßgebend ist. (T4)

Beisatz: Zugaben (T5)

Veröff: ÖBI 1978,75

- 3 Ob 172/79

Entscheidungstext OGH 30.07.1980 3 Ob 172/79

nur T4; Veröff: ÖBI 1980,164

- 4 Ob 374/82

Entscheidungstext OGH 21.09.1982 4 Ob 374/82

nur T4; Veröff: ÖBI 1983,16

- 3 Ob 182/82

Entscheidungstext OGH 13.04.1983 3 Ob 182/82

nur T4; Veröff: ÖBI 1983,149

- 3 Ob 187/82

Entscheidungstext OGH 11.05.1983 3 Ob 187/82

nur T2; Beisatz: Das Exekutionsgericht hat daher nicht unmittelbar den Titel zu vollstrecken, sondern die Exekutionsbewilligung zu vollziehen. (T6)

- 3 Ob 68/84

Entscheidungstext OGH 04.07.1984 3 Ob 68/84

Beis wie T6

- 3 Ob 92/84

Entscheidungstext OGH 03.10.1984 3 Ob 92/84

nur T4; Veröff: ÖBI 1985,49

- 3 Ob 1032/85

Entscheidungstext OGH 18.12.1985 3 Ob 1032/85

nur T4

- 4 Ob 301/88

Entscheidungstext OGH 21.02.1989 4 Ob 301/88

nur T4; Beisatz: Es kommt dabei auf den gewöhnlichen Wortsinn des Spruches an. (T7)

- 3 Ob 102/90

Entscheidungstext OGH 19.09.1990 3 Ob 102/90

nur T4

- 4 Ob 165/90

Entscheidungstext OGH 06.11.1990 4 Ob 165/90

Auch; nur T4

- 3 Ob 93/94

Entscheidungstext OGH 28.06.1994 3 Ob 93/94

nur T4

- 3 Ob 198/02t

Entscheidungstext OGH 26.09.2003 3 Ob 198/02t

Auch; Beisatz: Bei der Bewilligung der Unterlassungsexekution gemäß § 355 EO gilt der Grundsatz, dass es für die Frage, ob die Exekution zu bewilligen ist bzw. ob Strafen zu verhängen sind, nicht darauf ankommt, was der Verpflichtete nach dem Gesetz, sondern darauf, was er nach dem Exekutionstitel zu unterlassen hat. (T8)

- 3 Ob 109/04g

Entscheidungstext OGH 26.01.2005 3 Ob 109/04g

Auch

- 3 Ob 272/09k

Entscheidungstext OGH 27.01.2010 3 Ob 272/09k

Auch

- 3 Ob 262/09i

Entscheidungstext OGH 24.02.2010 3 Ob 262/09i

Auch; Beis wie T8 nur: Es kommt nicht darauf an, was der Verpflichtete nach dem Gesetz, sondern darauf, was er nach dem Exekutionstitel zu unterlassen hat. (T9)

Beisatz: Hier: Wegfall des Wettbewerbsverhältnisses im Verfahren nach § 35 EO. (T10)

- 3 Ob 26/10k

Entscheidungstext OGH 24.03.2010 3 Ob 26/10k

- 3 Ob 235/10w

Entscheidungstext OGH 19.01.2011 3 Ob 235/10w

Auch

- 3 Ob 237/10i

Entscheidungstext OGH 19.01.2011 3 Ob 237/10i

Auch

- 3 Ob 236/10t

Entscheidungstext OGH 19.01.2011 3 Ob 236/10t

Auch

- 4 Ob 88/11m

Entscheidungstext OGH 09.08.2011 4 Ob 88/11m

Auch

- 3 Ob 11/12g

Entscheidungstext OGH 14.03.2012 3 Ob 11/12g

Auch

- 3 Ob 75/12v

Entscheidungstext OGH 14.06.2012 3 Ob 75/12v

Vgl auch; Beis wie T8

- 3 Ob 10/13m

Entscheidungstext OGH 20.02.2013 3 Ob 10/13m

Auch; Beis wie T8

- 3 Ob 243/15d

Entscheidungstext OGH 17.02.2016 3 Ob 243/15d

Auch; Beisatz: Sämtliche Überlegungen über aus der materiellen Rechtslage abzuleitende oder allenfalls zu beschränkende Ansprüche der Betreibenden können daher auf sich beruhen. (T11)

- 3 Ob 256/15s

Entscheidungstext OGH 17.02.2016 3 Ob 256/15s

Auch

- 3 Ob 196/16v

Entscheidungstext OGH 23.11.2016 3 Ob 196/16v

Vgl auch; Beis wie T8; Beis wie T9

- 3 Ob 3/17p

Entscheidungstext OGH 26.01.2017 3 Ob 3/17p

- 3 Ob 215/16p  
Entscheidungstext OGH 22.02.2017 3 Ob 215/16p  
Auch
- 3 Ob 193/18f  
Entscheidungstext OGH 21.11.2018 3 Ob 193/18f  
Auch
- 4 Ob 5/20v  
Entscheidungstext OGH 02.07.2020 4 Ob 5/20v  
Vgl; Beisatz: Die materielle Rechtslage ist dagegen nicht maßgeblich. (T12)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0000279

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

13.10.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)